

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



Erster Gedanke.

Frau: «Jetzt möchte ich nur wissen, ob der Leutnant unsere Ella geküßt hat!»

Mann: «Liebe sich das nicht durch einen Polizeibund feststellen?»

Kompetenzstreitigkeiten. Frau Schmidt hat ihr Dienstmädchen plötzlich entlassen. Herr Schmidt ist darüber erstaunt und ungehalten und meint: «Sie hat doch ihre Obliegenheiten immer tadellos versehen!»

Und Frau Schmidt gibt spitz zurück: «Das schon. Ich habe nur leider bemerkt, daß sie auch meine Obliegenheiten zu versehen begann!»

Im Amtsbureau. Vorstand: «Wie kommt es, daß Sie jedesmal, wenn ich hereinkomme, nicht arbeiten?»

Beamter: «Weil Sie immer so geräuschlos eintreten!»

Kindermund. Lotchen: «Mama, kann meine Schwester Klara auch im Dunkeln sehen?»

Mama: «Wieso, mein Liebling?»

Lotchen: «Nun, als vorhin Onkel Fritz in den Hausflur trat, sagte sie: „Du bist noch nicht rasiert“ und es war doch stockfinster.»

Qualität. «Waren Sie mit dem Ueberzieher zufrieden, den Sie bei mir gekauft haben?»
«Alle meine Jungens haben ihn getragen!»
«Na, sehen Sie!»
«Ja, jedesmal, wenn es geregnet hatte, mußte ihn nämlich der Kleinere anziehen!»

Der Interessent. «Gnädige Frau, ich komme, um das Klavier zu stimmen.»
«Ich habe Sie doch nicht bestellt.»
«Ich weiß, gnädige Frau, Ihr Nachbar hat mich hingeschickt.»

Das Schlimmere. «Es muß schrecklich sein, wenn ein Sänger merkt, daß er nicht mehr singen kann.»
«Ja, aber noch schrecklicher ist es, wenn er es nicht merkt.»

Doppelsinnig. «Das ist mein voller Ernst», sagte die Gattin, als sie es nachts auf der Treppe poltern hörte.

Keine Sünde. Dem fünfjährigen William war erklärt worden, daß der Sonntag ein Tag sei an dem man nicht spielen dürfe, der vielmehr für die Kirche und ähnliches bestimmt sei. Selbstverständlich überraschte ihn die Mutter eines Sonntags, wie er in der Badewanne sein kleines Boot schwimmen ließ. «William! Habe ich dir nicht gesagt, daß es eine Sünde ist, am Sonntag Boot zu fahren?»

«Reg' dich nicht auf, Mama», antwortete William ruhig. «Das ist doch keine Vergnügungsreise. Das ist ein Missionsboot, das nach Afrika fährt.»

Sparsamkeit. «Glaubst du, daß Agnes sparsam ist?»

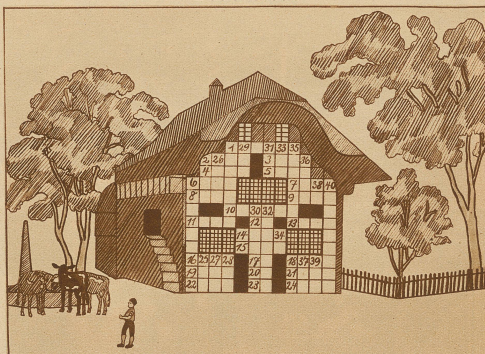
«Wenn du das Abendkleid gesehen hättest, das sie aus ihrem vorjährigen Badeanzug gemacht hat, würdest du sie eine Sparsamkeitsfanatikerin nennen.»

Morgengrauen. Die häßliche Frau Pickels sagt beim Frühstück zu ihrem Mann in ihrem beliebten Schriftdeutsch: «Als ich heute früh zum Fenster hinaussah, graute der Morgen.»
Und Pickels brummt: «Dem Morgen!»

Bedeutung der Wörter:

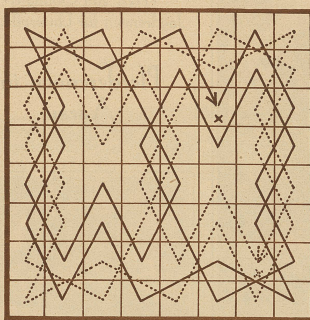
- a) Wagrecht:
1. Deutsche Stadt an der Nordsee; 2. Sohn Isaaks; 3. Abkürzung für Alaska; 4. Ort in Serbien; 5. Engl. «eun»; 6. Nebenfluß der Donau, mündet b. Regensburg; 7. Gesellige Vereinigung; 8. Weibl. Vorname; 9. Fluß in Hessen; 10. Tanz; 11. Insel (Aufenthaltort v. Napoleon I.); 12. Société anonyme (Abkürzung); 13. Eingebildeter Mensch; 14. Tapferer Mann; 15. Mäusevertilger; 16. Feuerkröte; 17. Variante des Sonnengottes; 18. Nebenfluß des Pregels in Ost-Preußen; 19. Wenn alles verloren ist; 20. Imperator u. Rex (Abkürzung); 21. Münchner Rettich; 22. Skalenteil bei Thermometer; 23. Engl. «Stads».
- b) Senkrecht:
1. Patronin der Artillerie; 2. Berg in Palästina; 6. Schweizer Kanton; 14. Hölhnischer Ausruf; 18. Russe; 25. Umstandswort; 26. Großer Raum; 27. Eine der Fidisch-Inseln; 28. Englisch «Ende»; 29. Französisch «Straße»; 30. Der Wolf in der Tiergeschichte; 31. Engl. Insel in der Irischen

Kreuzwort-Rätsel «Bauernhaus»



See; 32. Ruderkriegsschiff im Mittelalter; 33. Priester zu Silo; 34. Dezillier (Abkürzung); 35. Rötlich-gelbes Baumwollzeug; 36. Ort im Fichtelgebirge in Bayern; 37. Die Hälfte eines chines. Philosophen; 38. Ausgestorbenes Wild; 39. Landwehr (Abkürzung); 40. Ziegel.

Auflösung zum Doppel-Rösselsprung in Nr. 19



Und wärs du auch zum fernsten Ort,
Zur kleinsten Hütte durchgedrungen,

Was hilft es dir, du findest dort
Tabak und böse Zungen. (Goethe)

Wohl unglücklich ist der Mann,
Der unterläßt das, was er kann,
Und unterfährt sich, was er nicht versteht;
Kein Wunder, daß er zu Grunde geht. (Goethe)

Auflösung zum Zahlen-Rätsel in Nr. 19

Tschingelhörner, Schlieren, Chesieres, Hertenstein, Isleten, Niesen, Grenchen, Einigen, Lötchen, Hörli, Oschinensee, Renens, Nessel, Eiger, Richensee.

Auflösung zum «Magisches Dreieck» in Nr. 19

1. Lehrer, 2. Emaus, 3. Hahn, 4. Run, 5. Es, 6. R.

Auflösung zum Irrgarten-Rätsel in Nr. 19

Wo es eben geht, ist gut Fuhrmann sein.

WELTKURORT
KARLSBAD
Kurbetrieb ganzjährig

Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei Magen- und Darmleiden, Gallen-Erkrankungen, Diabetes, Zuckerharnruhr, Fettsucht, Gicht, Tropenkrankheiten, Geschlechtsstörungen beim Weibe u. s. w.

16 Thermalquellen von 40-72° C, Trink- und Badekuren
6 große Badeanstalten und alle modernen Kurbefehle.

Modernster Komfort. Alle Arten von Sport, Theater und Konzerte.
Prachtvolle Waldungen. Auskünfte und Werbeschriften durch den

STADTRAT KARLSBAD - KURAMT

Für längeren Aufenthalt in PARIS bestens empfohlenes
Familienhaus (möbliert Zimmer samt Küche, mit Geschir und Gasbehaud, elektr. Licht u. mod. Komfort, «Le Logis», 54, Avenue d'Italie, 54. - Toilet: Gebelins 6633. - Nähe der Metro-Station u. der Tramway- und Autobus-Haltestelle.

Annoncenregie:
RUDOLF MOSSE

Zürich und Basel
sowie sämtliche Filialen

NERVI PENSION BIRGI Ruhige, gesunde und staubfreie Lage, mit Garten, Südzimmer mit BEI GENUA Aussicht auf Meer. Bes.: L. BIRGI, Schweizerin

Geniss die Stühle sind
etwas unbequem, dafür ist
aber die Inubereitung grossartig
von Kinnle's Hauffeaurvogat.
Morcamischung

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.50, Schuss 0.50, NARGO 0.25

NIVEA-CREME
gegen raue, aufgesprungene Haut!

Die tägliche Pflege der Hände mit Nivea-Creme ermöglicht der Hausfrau, dem Arzt, dem Laboranten das nützliche Umgehen mit heissem und kaltem Wasser, ohne daß die Haut darunter leidet.
Nivea-Creme 16, Tuben à 75 g., und 25 g. - 1.50 für sechs Sachversandungen.
Nivea-Kindercreme / Nivea-Kindermilch / Nivea-Kinderpulver.

Schon
Ihren
Kindern
zuliebe
sollten Sie
einen
„Electrolux“ besitzen!

Er ist sowohl der einfachste und vollkommenste in seiner Wirkungsweise, als auch der vorteilhafteste Kühlschrank hinsichtlich Betriebssicherheit und Preiswürdigkeit.

Eine unverbindliche Vorführung, und auch Sie werden sich für ihn begeistern!

Verlangen Sie unsere Prospekte durch uns oder durch unsere Wiederverkäufer.

ELECTRO LUX A.-G. ZÜRICH

Effektive Staub-Beseitigung

ein Kinderspiel mit dem modernen Kesselapparat

PROTOS Fr. 210.-
komplett.

SIEMENS ELEKTRIZITÄTSGEUGNISSE A. G.
Löwenstraße 35 ZÜRICH Tel. Selnuw 6700

Zur Haar Pflege

Verlangt in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien & Coiffeurgeschäften

Poudre Alpha

das beste Haarwaschpulver
30 ct. das Couvert